

Einleitung: → Dank für die Erlösung in Christus/ Grundhaltung Dankbarkeit 1 wichtiger Punkt im Leben eines Christen, ihm danken, ihn preisen--- („loben zieht nach droben“....) über eine 2.Sache möchte ich jetzt mit Euch nachdenken— sich nach Gottes Gegenwart ausstrecken...

→ **Kurz beten!!** ...Thema → **Gottes Gegenwart in meinem Leben/ innige Gemeinschaft**

1. Eine Beziehung mit Gott bedeutet mehr als nur seine Segnungen zu empfangen(1X)

2.Mose 33,15 Mose aber sprach zu ihm>> „**Wenn nicht dein Angesicht vorangeht, so führe uns nicht von hier hinauf.**“ (1X)

Wo waren Mose und das Volk, als er diesen Satz ausspricht? ...in der Wüste! – bemerkenswert ist.. Mose wollte nicht in erster Linie seine Probleme und die Probleme seines Volkes gelöst haben, nicht in erster Linie raus aus der Wüste, sondern nach was sehnte er sich vor allen Dingen?... **Gottes Gegenwart, dass Er mit Ihnen geht.., dass er ihnen vorangeht.**

In den Versen 1-3 hatte Gott dem Volk ein Versprechen gegeben (**1-3a lesen**)

Dieses Versprechen, das Gott Mose und dem Volk gab, hört sich doch ziemlich gut an, und das obwohl das Volk Israel gerade schwer gegen Ihn gesündigt hatte. Im Kap.32 steht, wie sie sich ein Goldenes Kalb machten, es anbeteten, abscheulichen Götzendienst betrieben hatten, und dann kommt diese Zusage Gottes > Vers 3a, (ich bringe Euch in ein Land, in dem Milch und Honig fließt)...

Man könnte meinen, wieder mal ist Gottes Gnade grösser als die sündige Natur des Menschen ...und natürlich ist das so, aber wenn wir weiterlesen... (**3b+4 lesen**)/ Hier sehen wir, daß das Volk dieses Versprechen nicht als Segen empfunden hat.für Mose & auch für das Volk war es nicht genug, Gottes Segnungen zu erhalten, Mose wollte mehr...er wollte Gottes Gegenwart, dass er selbst ihnen nah ist.

Seine Beziehung zu Gott war ihm wichtiger als alle guten Verheißungen auf dieser Welt...(1X)

Ich weiß nicht wie es Dir geht, manchmal sind wir als Christen ja schon zufrieden, wenn Gott uns segnet, wenn er uns hilft, unsere Probleme zu lösen, manchmal sogar schon, wenn wir mal so gerade eben geistlich und auch sonstig über die Runden kommen. Aber **Gott hält mehr für uns bereit...er möchte unser Leben nicht nur segnen, er möchte eine lebendige Beziehung zu uns haben.** (1X)

2. Unsere persönliche Beziehung zu Gott ist das Wichtigste (1X...usw.)

Vielleicht fühlst Du Dich persönlich gerade so, dass alles sehr schwierig ist, alles geht sehr zäh voran, Du fühlst Dich geistlich und auch sonstig wie in einer Wüste und wärst echt froh, wenn Gott Dich da irgendwie herausführt..., (vielleicht ist es auch gerade nicht so, und Du erlebst Gott, er ist für Dich real und Du bist erfüllt mit Seiner Freude und Gegenwart→ Preis den Herrn dafür, wenn es so ist)

Manchmal kommt es uns auch in der Gemeinde alles so zäh vor und so manch einer wünscht sich viel mehr..., das die Gemeinde schneller wächst..., das dies oder jenes besser vorangeht oder anders läuft... aber Gemeindefarbeit ist kein Wunschkonzert und auch kein Spaziergang
..... ich denke, die meisten von uns haben das schon erlebt...

Der Teufel hat großes Interesse daran, uns zu entmutigen, Knüppel zwischen die Beine zu schmeißen, Leute in Sünde zu verstricken und in die >>Wüste zu führen...

Doch wie ist der Ausweg daraus>

Mose zeigt uns einen...>>Deine Gegenwart soll mit uns sein, mit mir persönlich und mit uns als Gemeinde. Nicht das es uns von Außen betrachtet gut geht, dass viele Probleme verschwinden, aber innerlich fehlt etwas,...**die innige Gemeinschaft mit ihm, ist wichtiger, als der Dienst für Ihn.**

>>Ich kann das nicht beurteilen, wie es in Dir oder wie es in der Gemeinde wirklich aussieht...aber ich möchte Euch einfach ermutigen, **in erster Linie** Gott zu suchen, nicht **nur** die Erfüllung Eurer Gebetsanliegen, Eurer Wünsche (das dürfen wir auch erbitten). Von Mose können wir lernen, wie er mit Gott redete, für sein Volk um Vergebung bat, schauen wir mal in Kap33, V.16 +17 (**lesen**).

...Wow! / Was heisst das für uns was Mose hier sagt? Woran soll man Dein Volk, **die Christen denn erkennen, wenn nicht daran, dass sie eine Aussergewöhnliche Beziehung zu Gott haben und ihn auf mächtige Weise erleben?**?....→Und Gott sagt zu Mose : „Ich kenne Dich mit Namen!!“

→Lasst uns danach ausstrecken, eine ähnliche Beziehung zu Gott zu haben, dass wir so mit Ihm reden können und er so auf uns eingeht !!!

Ich würde noch gerne länger über die folgenden Verse reden, über Moses Beziehung zu Gott, aber das würde jetzt zu weit führen... (Du kannst das ganze Kap. heute zu Hause studieren...)

Nimm Dir Zeit mit Gott, Such Dir einen Ort der Stille, wenn Du ihn noch nicht hast (Berg ist vielleicht schwierig), Suche seinen Willen...frag was er möchte und sag ihm nicht nur, was Du möchtest, und ...tu, was er Dir sagt...ein paar praktische Tipps, vielleicht nichts Neues, aber manchmal vergessen wir diese grundlegenden Dinge...

Suche den Herrn!! „Suchet mich, so werdet Ihr leben!“ steht in Amos 5:4

3. Anfechtung der Christen in der Endzeit, wie kann ich wachsam sein ?

Ich möchte gerne noch auf einen anderen Punkt eingehen, in **1.Kor.1,8+9** heisst es (**lesen**),

→ nicht nur einen guten Start haben ist wichtig, sondern dass wir in dieser Beziehung mit Gott fest bleiben, seine Gegenwart in unserem Leben sichtbar wird/....und es ist nicht so einfach, in der Vielfalt der Angebote, die heutzutage auf uns einprasseln, Internet , 33 fernsehprogr./ manche haben auch mehr, Computerspiele, Zeitungen und Zeitschriften aller möglichen Art....

Veranstaltungen hier und da, da müssen wir schon eine klare Entscheidung dafür treffen, dass Christus in unserem Leben Priorität hat, dass **er** an erster Stelle steht....

Gerade in der Endzeit, bevor Jesus wiederkommt, ist die Gemeinde besonders stark angefochten, die Bibel sagt sogar, dass etliche vom Glauben abfallen werden (**1.Tim.4,1 lesen**) Jesus spricht dieses Thema in Matth. 24 ausführlich an und noch in 5 weiteren Briefen des neuen Testaments wird dieser geistliche Kampf der Christen vor der Wiederkunft Jesu angesprochen...(da wird z.B. gesagt, dass „die Gläubigen ihren eigenen Begierden nachgeben“ oder auch dass sie „in Sünde verstrickt sein werden“), und da gilt es wachsam zu sein...., Gott und sein Wort zu suchen, das ist ein täglicher Kampf.

Doch wenn wir **Jesus wirklich die erste Stelle in unserem Leben einräumen**, **ihm** der der Sünde schon die Macht genommen hat, indem er am Kreuz für uns starb, wird er uns dabei auch Sieg schenken, wenn wir mit ehrlichem Herzen zu ihm kommen und bitten **„Herr,bitte hilf Du mir beim Wollen und beim Vollbringen.“(Phil.2,13)**....“ich schaff es nicht alleine“ , Buße tun ist auch ein wichtiger Aspekt...ich selbst muss auch immer wieder vor Gott überprüfen und ihn um Vergebung bitten, wo ich daneben gehauen habe (1 kleiner prakt. Tip zum geistlichen Wachsen.-->die Predigt nochmal zuhause durchgehen, oder Teile der Predigt/ nicht nur an uns vorbeirauschen lassen, sondern Gott danach fragen, was er mir persönlich zu sagen hat- feste Gebetszeiten)

Jes.55,6 „Suchet den Herrn, solange er zu finden ist; rufet ihn an solange er nahe ist...“ Das ist auch besonders ein Wort für diejenigen, die heute Dinge mit Gott zu ordnen haben, oder überhaupt zum ersten Mal diesen Schritt auf Jesus zu tun möchten, um zu sagen, „Herr Jesus, vergib mir alle meine Schuld und bestimme Du von heute an mein Leben, wohne und regiere Du in meinem Herzen.“ **Jeder ist herzlich eingeladen zum Gebet nach dem Gottesdienst...., Gott ist da mit offenen Armen und möchte dich zu einer echten Beziehung mit ihm einladen....**eine Beziehung, die darüber hinaus geht ein oder zweimal die Woche eine „fromme Zeit“ in der Gemeinde zu haben, sondern es soll Dein ganzes Leben betreffen und Gott möchte Dein Leben reich machen. (**Jesus sagt in Joh. 10, 9-11 (2X)** er hat sein Leben für Dich gegeben- Herzliche Einladung zu diesem Jesus, der Dein guter Hirte sein will !!!

(Schluss/ Zusammenfassen: (1Xklicken)

Was ist mir wichtig.... Gottes Segnungen in meinem Leben und dass es mir gut geht, oder ist mir die Beziehung zu Gott wichtig, und dann frage ich auch, was Gott gerade wichtig ist??was ich ändern kann??was ich tun kann, damit Er mit meinem Leben noch mehr zu ehren kommt?? und wie kann ich mithelfen, damit Gottes Reich wächst und wie kann ich ein Segen für andere sein ???

Nicht in erster Linie Segnungen von Gott und anderen erwarten, sondern wie kann ich ein Segen sein...ist ein anderer Blickwinkel...)

Wenn Gottes Gegenwart mit Euch/ mit Dir ist werdet Ihr erleben, wie der Herr Jesus wunderbare Dinge unter Euch tut/ weiter tut...und Er wird dann auch Eure Bitten/ Euer Flehen erhören. Gott hat Moses Bitten erhört, letztendlich aber nur, weil er eine gute Beziehung zum Herrn hatte...ich weiß nicht, was sonst aus Gottes Volk geworden wäre. **→ Lege Deine Hand in seine Hand, Gott hat gute Pläne für Dich** & für Euch als Gemeinde ...sucht **Ihn + seine Kraft/ >>“Gott, der das gute Werk in Euch angefangen hat, wird es auch vollenden>> Phil.1,6**